

**Beschreibung des Klimaschutzprojekts**  
**Za Hung Hydropower Project, Vietnam**  
**Gold Standard Markt Registrierung: 103000000006280**  
**Zukunftswerk Projektnummern: CO2-85 und 9006**

### Projektzusammenfassung

Name	Za Hung Hydropower Project
Projekttyp	Wasserkraftprojekt
Gastland	Vietnam
Standards	Gold Standard VER, Gold Standard CER
Projektentwickler	Vietnam Carbon Assets Ltd.
Validierer	Bureau Veritas Certification
Projektdauer	2012-2018
CO2-Einsparungen insgesamt	485.163 tCO2
Jährliche CO2-Einsparungen	69.309 tCO2

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Markt Gold Standard-Seite des Projekts mit der No. [103000000006280](https://www.goldstandard.org/projects/103000000006280).

### Projektbeschreibung

Das Za Hung-Wasserkraftprojekt ist ein Wasserkraftwerk mit einer installierten Leistung von 30 MW. Die Hauptstruktur des Projekts besteht aus einem Damm, einem Tunnel und dem Kraftwerk selbst sowie einem Kanal. Das Projekt liegt am A Vuong-Fluß in den Gemeinden Za Hung und Ma Cooih, in der Region Dong Giang in der Provinz Quang Nam, Vietnam. Vor der Inbetriebnahme des Wasserkraftprojekts gab es keine regionale Erzeugung von Energie. Elektrizität wird in Vietnam immer noch in erster Linie auf der Basis fossiler Energieträger erzeugt und ausschließlich in das nationale Elektrizitätswerk eingespeist, das die Verbraucher mit Strom versorgt.

Das Ziel des Projekts ist es, elektrische Energie im Fluß A Vuong zu erzeugen - auf saubere und erneuerbare Art. Die Energie wird in das nationale Stromnetz eingespeist. Die installierte Kapazität des Projekts beträgt 30 MW, es wird eine jährliche Leistung von 122,7 GWh angestrebt. Die erzeugte Energie - abzüglich der zum Betrieb erforderlichen Energie - wird über ein neu errichtetes Übertragungsnetz und einen Transformator in das nationale Stromnetz eingespeist.

Das Baseline-Szenario der Projektaktivität entspricht dem Szenario vor dem Beginn der Implementation des Klimaschutzprojekts. Die Projektaktivitäten werden für erneuerbaren Strom mit vernachlässigbaren CO2-Emissionen in der Projektregion sorgen und auf diese Weise an die Stelle von Elektrizität treten, die vor dem Beginn des Projekts auf der Basis von fossilen Brennstoffen erzeugt wurde. Die erzeugte Energie wird ins nationale Netz eingespeist. Bestandteile des Projekts sind ein Staubecken mit einer Fläche von 229.900 m<sup>2</sup> und einer Dichte von 130,5 W/m<sup>2</sup>. Die geplanten Einsparungen an CO2 betragen 485.163 tCO2 für die sieben Jahre der ersten Kreditierungsperiode.

### Beiträge zur nationalen Nachhaltigkeitsentwicklung:

Vietnam litt in den vergangenen Jahren unter kritischen Stromausfällen infolge des schnell ansteigenden Bedarfs und der unzureichenden Energieerzeugung im Land. Die Stromausfälle beeinflussten die Wirtschaftstätigkeit gleichermaßen wie das tägliche Leben der Menschen vor Ort. Die Projektaktivität leistet einen wichtigen Beitrag, um die Versorgungslücke des Landes mit Energie zu verringern. Da die erzeugte Energie direkt in das nationale Netz eingespeist wird, hilft das Projekt dabei, die Qualität der Stromversorgung zu verbessern und zugleich das Risiko von Stromausfällen zu vermindern. Im Projekt finden moderne und hocheffiziente Turbinen und Generatoren Einsatz. Die Energie wird in Form der Hochspannung übertragen, um der Gefahr von Verlusten zu begegnen. Zu guter Letzt wird das Projekt die Erzeugung von Energie auf der Basis von erneuerbaren Energieträgern im Land Vietnam beschleunigen.

### Wirtschaftliche Entwicklung

Das Projekt verbessert die Möglichkeit der Industrialisierung in der Provinz Quam Nam, einer sehr armen Region Vietnams im Herzen des Landes. Das Projekt wird in erheblichem Umfang dazu beitragen, dass über die Ansiedlung von Gewerbebetrieben in der Region Steuereinnahmen erzielt werden können. Durch die Versorgung der Region mit stabiler elektrischer Energie, wird das Projekt zugleich zu einer Verbesserung der Wirtschaftstätigkeit in der Provinz beitragen, die regionalen Wirtschaftskreisläufe in Produktion, Handel und Dienstleistung stärken, als auch zur weiteren touristischen Entwicklung der Gegend einen Beitrag leisten.

### Soziale Entwicklung

Das Projekt trägt in einer sehr einkommensschwachen Region dazu bei, dass sich die lokalen Infrastrukturen in den Gemeinden Za Hung und Ma Cooih stark verbessern: Diese Gemeinden die als Gebirgsgemeinden eingestuft werden, sind durch vergleichsweise dünn besiedelt, landwirtschaftlich geprägt und schwach entwickelt. Durch das Projekt wurden zahlreiche Straßen in der Region neu errichtet oder ertüchtigt, so dass die Zuwegung der Region sich verbessert hat. Ferner wurde eine neue 110V-Übertragungsleitung errichtet und in Betrieb genommen, um die erzeugte Energie ins nationale Netz einspeisen zu können. Ferner trägt das Projekt zur Steigerung der Beschäftigung in der Region bei, da sowohl für die Errichtung als auch für den Betrieb der vorgenannten Anlagen Beschäftigte benötigt werden. Das Projekt verringert daher die Armut in der Region unmittelbar.